

Schon Karl Marx erkannte: Der Kapitalismus ist die innovativste Wirtschaftsordnung der Geschichte, aber zugleich auch die zerstörerischste! Er führt einerseits zu enormen ökonomischen Leistungen und neigt andererseits dazu, jede Gesellschaft, in der er sich entwickelt, unaufhaltsam zu untergraben und aufzulösen. **Geld und Leben** - der rote Faden durch das Kulturhof-Frühjahrsprogramm. Versuchen Sie ihn aufzunehmen!

---

### Vortrag & Diskussion

#### **Manfred Füllsack: Leben ohne zu arbeiten?**

Zur Sozialtheorie des Grundeinkommens - ein Ausweg aus der Krise der Erwerbsarbeit? Manfred Füllsack, Dozent für Sozialphilosophie an der Universität Wien hat grundlegende Arbeiten zum Thema Grundsicherung veröffentlicht.



**Do. 2. 3., 20 Uhr, Rathaussaal Amstetten**

---

### Vortrag & Diskussion

#### **Robert Misik: Kulturkapitalismus**

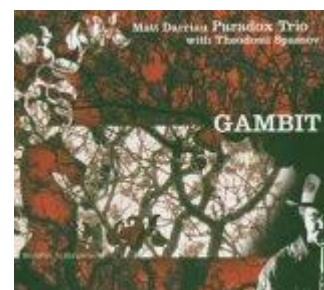
- wie die globale Hegemonie des Westens und der "Kampf der Kulturen" zusammenhängen. Robert Misik, Wien, ist einer der profiliertesten Publizisten des deutschen Sprachraums zum Thema Politik / Kultur.



**Di. 7. 3., 20 Uhr, Rathaussaal Amstetten**

---

### Musik



## **Matt Darriau Paradox Trio**

Matt Darriau ist ein Tausendsassa in Sachen World-Jazz. Eine seiner zahlreichen Bands - das Paradox Trio - mischt seit Anfang der 90er die New Yorker Jazzszene auf. Zu den Augenfälligkeiten der Besetzung gehören der Gitarrist Brad Shepik, der Trommler Seido Salifoski (in Mazedonien geboren und mit den Balkantraditionen bestens vertraut) und vor allem der Cellist Rufus Cappadocia.

Eintritt VVK EUR 12,- / AK EUR 15,-

**Fr. 10. 3., 20.30 Uhr, Café Zum Kuckuck**

---

## **Philosophisches Café**

### **Gerhard J. Hammerschmied: Milde Gabe**

Zu mehr Gerechtigkeit führen milde Gaben gewöhnlich nicht. Und das hat mit Gründen, die der Gabe innewohnen, zu tun. Ihnen wird Hammerschmied in seinem Impulsreferat nachgehen, um uns mit der Frage, ob und wie eine Gabe ohne Betrug möglich ist, zu konfrontieren. Gerhard J. Hammerschmied ist Lehrbeauftragter am Institut für Philosophie der Universität Klagenfurt mit den Schwerpunkten Philosophie und Entwicklungspolitik.

**Sa. 11. 3., 18 Uhr, Café Zum Kuckuck**

---

## **Vortrag & Diskussion**

### **Roland Girtler: Irrweg Jakobsweg**

Die maurische Kultur, die für ein Miteinander von Moslems, Juden und Christen stand, brachte Erkenntnisse der Philosophie, Mathematik, Astronomie, Dichtung und vieles mehr vom Morgen- ins Abendland. Die katholische Kirche revanchierte sich in den darauf folgenden Jahrhunderten mit ungeahnter Grausamkeit, als mit der Rückeroberung Spaniens, die unter das Patronat des hl. Jakobs gestellt wurde, Tausende ihr Leben lassen mussten. Roland Girtler ist Professor am Institut für Soziologie der Universität Wien.



**Di. 14. 3., 20 Uhr, Rathaussaal Amstetten**

---

## Performance

### **Pizzeria Casa Altavista**

2 Männer. 2 Pizze. 1 Thema: Googelst du noch oder isst du schon? Hans Bernhard ([ubermorgen.com](http://ubermorgen.com)) und Johannes Grenzfurthner ([monochrom.at](http://monochrom.at)) wissen bei Pizza, Pasta und gutem Rotwein viel über Suchmaschinen, Konzernstrategien und digitales Kunsthandwerk zu berichten.

**Fr. 24. 3., 20 Uhr, Café Zum Kuckuck**

---

## Philosophisches Café

**Gibt es einen Fortschritt?**

**Sa. 25. 3., 18 Uhr, Café Zum Kuckuck**

---

## Vortrag & Diskussion

### **Christian Felber: Kapitalismus und Ethik**

Christian Felber ist freier Publizist, Autor und Gründungsmitglied von attac-Österreich.

**Mo. 27. 3., 20 Uhr, Rathaussaal Amstetten**



## Kunstinstallation (bis So. 2. 4.)

### **Übermorgen: BANKSTATEMENTGENERATOR**

Die Hauptaufgabe des BANKSTATEMENTGENERATOR ist die automatische Generierung von Bankauszügen, mit starker Einflussnahme des Benutzers (Interaktion). Das Projekt steht in der UBERMORGEN Tradition der [F]originals (forged originals / gefälschte Originale).



**Fr. 31. 3., 20 Uhr, Galerie ST.A.LL, Amstetten**

---

### **Vortrag & Diskussion**

#### **Martin Schenk: Armut im Reichtum**

Wie ökonomische und gesellschaftliche Mythen erfolgreiche Armutsbekämpfung verhindern. Martin Schenk arbeitet als Sozialexperte der Diakonie Österreich. Er ist Mitbegründer des österreichischen Anti-Armut Netzwerks ("Die Armutskonferenz").

**Do. 20. 4., 20 Uhr, Rathaussaal Amstetten**

---

### **Philosophisches Café**

#### **Manfred Füllsack: "Wirtschaftsethik" aus der Sicht der Theorie sozialer Systeme**

M. Füllsack ist Dozent für Sozialphilosophie an der Universität Wien.

**Sa. 22. 4., 18 Uhr, Café Zum Kuckuck**

---

### **Vortrag & Diskussion**

#### **Johannes Jäger: Standortwettbewerb -**

**- Realität oder Mythos?**

Johannes Jäger ist Lektor an der Fachhochschule des bfi und am Institut für Volkswirtschaft der Wirtschaftsuniversität Wien.

**Di. 25. 4., 20 Uhr, Rathaussaal Amstetten**

---

### **Film (eine Veranstaltung des Arbeitskreises Film)**

**Michael Glawogger: "Workingman's Death"**



115 Minuten, Österreich/Deutschland 2005  
Ein Dokumentarfilm auf den Spuren von körperlicher Schwerstarbeit.

Do. 4. 5., 18.30 Uhr, Mozartkino Amstetten

---

### Vortrag & Diskussion

**Günter Müller: "Damit es nicht verloren geht ..."**

**Geschichte aus Lebensgeschichten**

Die autobiographische Buchreihe präsentiert seit über 20 Jahren sozialhistorisches Wissen in Form von persönlichen Lebenserzählungen. Die Kriegs- und Krisenzeiten der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts spiegeln sich darin ebenso wie die persönlichen Mittel und Wege, mit widrigen Lebensumständen aller Art zurecht zu kommen.

Günter Müller betreut die "Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen" am Institut für Wirtschafts- u. Sozialgeschichte der Universität Wien.

Mi. 10. 5., 20 Uhr, Rathaussaal Amstetten

---

### Musik

#### **Ernst Molden & Band**

"Ernst Molden ist der Leonard Cohen von Wien. Er ist nicht schön, doch sehr charmant; er schreibt wie ein Dichter und singt wie ein Henker. Eigentlich ist er zu jung für diese Stimme, die so rau und dreckig klingt wie das Leben wer's kennt." (W. Kralicek im Falter)  
Eintritt VVK EUR 7,-/ AK EUR 10,-



Fr. 19. 5., 20.30 Uhr, Café Zum Kuckuck

---

### Blumenpflücken

**Monochrom: Die Blumenwährung**

Ein hippyesker Post-Hippie-Versuch um die Welt zu verändern.

Ein Experiment zur Erforschung eines neuen Systems zum Tausch von Werten, das von Kindern gestartet und geleitet wird, um KünstlerInnen eine neue Möglichkeit zur gemeinsamen, interdisziplinären Arbeit zu eröffnen.

monochrom, Ian Grigg und zahlreiche Freunde laden Sie dazu ein.

Geld ist nicht die einzige Möglichkeit, zu teilen, zusammen zu arbeiten, an eine bessere Art zu leben zu glauben, und diese zu schaffen. Lasst uns experimentieren, ein bisschen spielen, herausfinden, ob es andere, vielleicht bessere Möglichkeiten gibt; denn so wie "es ist" muss es nicht sein.

Geld entzieht sich unserer Kontrolle. Es kontrolliert uns. Es ist nicht alles und dennoch scheinen wir ohne Geld nicht leben zu können. Wenn wir Brot, ein Dach über dem Kopf, Medizin oder ein Geschenk für einen geliebten Menschen haben wollen - dann sind wir von Geld abhängig. Und es hängt von uns ab. Es braucht unseren Glauben daran, dass es die einzige Möglichkeit darstellt, es braucht unseren Glauben daran, dass es Macht hat, in der Lage ist, etwas zu bewirken, etwas zu bewegen.

Es ist nicht so schwer zu verstehen, wie Geld funktioniert. Es ist einfach Zauberei. Ein Versprechen, dass, wenn ich es habe, du es als Gegenleistung für etwas, das ich brauche, annehmen wirst. Ein Versprechen, dass ein Laden, eine Fabrik, eine Regierung, oder ein Freund "Ja" sagen wird. Wenn wir aufhören, an dieses Versprechen zu glauben, dann bricht die Wirtschaft zusammen. Das große Räderwerk kommt zum Stillstand. Menschen werden "arbeitslos", Fabriken schließen, Familien müssen hungern und Arbeiter gehen nach Hause.

Nicht zwangsläufig.

Und darum geht es im Projekt "Blumenwährung".

15 Uhr ist Treffpunkt am Hauptplatz Amstetten. Von dort aus wollen wir entlang des Naturlehrpfades (Edlapark bis Jakobsbrunnenweg) spazieren und Blumenpflücken.

Ab etwa 18 Uhr werden wir die Blumen im Café Zum Kuckuck pressen. Diese gepressten Blumen sollen dann die Wertsicherung (das so genannte Backing) für eine neue alternative Währung sein. Die Währungstransaktionen werden ab Herbst per digital verschlüsselten E-Mails erfolgen.

Im Laufe des Ausflugs wird monochrom natürlich für alle anwesenden

Kinder, Hacker, Eltern und Eltern-Hacker alles genau erklären. Wer schon jetzt ein paar Infos haben möchte, findet sie unter "[www.monochrom.at/flowerbank](http://www.monochrom.at/flowerbank)".

Bei Regen wird das Projekt ab 18 Uhr im Café Zum Kuckuck theoretisch vorgestellt.

**Sa. 20. 5., 15 Uhr, Treffpunkt Hauptplatz Amstetten**

---

Sollen wir Sie über unsere Veranstaltungen auf dem Laufenden halten? Dann tragen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse ein

oder schicken Sie uns eine kurze [Mail](#).

---

Die letzten Programme

[Frühjahr 2001](#)

[Herbst 2001](#)

[Frühjahr 2002](#)

[Herbst 2002](#)

[Frühjahr 2003](#)

[Herbst 2003](#)

[Frühjahr 2004](#)

[Herbst 2004](#)

[Frühjahr 2005](#)

[Herbst 2005](#)

Dieses Programm stellt eine Vorschau dar -  
Bitte beachten Sie unsere zusätzlichen Einladungen, Plakate und  
Veranstaltungshinweise in den Medien.

Das Programm wird gefördert von:



Die Bücher und CDs zum Programm können Sie bequem bestellen:

